

Splitter aus dem Stadtrat Burgbernheim

Ohne Gegenstimmen genehmigten die Stadträte einige Baugesuche. So gab es das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag, an der Ecke Hornungswiesenweg/Bergeler Straße ein Einfamilienwohnhaus zu errichten. Gegen die Dachneigung von rund zehn Grad hatten die Mandatsträger nichts einzuwenden, allerdings gegen die geplante Dachfarbe in Steingrau. Da das betreffende Grundstück aus dem Bebauungsplan Hornungswiesenweg ausgespart ist, konnte lediglich der Wunsch weitergegeben werden, sich an der dort geltenden rote Dachfarbe zu orientieren.

Ebenfalls ein Neubau entsteht im Wohnbaugebiet „Hinter den Gärten“ an der Ecke Eschenweg/Hainbuchenweg. In der Rodgasse plant ein Hausbesitzer, den Balkon an seinem Haus umzubauen. Grünes Licht gaben die Stadträte zudem für ein Ladengeschäft an der Unteren Rathaus-

gasse. Dieses in zentraler Lage sei „sehr wünschenswert“ begrüßte Bürgermeister Matthias Schwarz die Voranfrage.



Das Dorferneuerungsverfahren in Buchheim und Schwebheim wird von der Stadt finanziell unterstützt. Anteilig beteiligt sich die Kommune an den Sach- und Personalkosten.



Kein Interesse zeigten die Schausteller, die die Burgbernheimer Kirchweih beschicken, an einer Ausdehnung der Kirchweihtage auf den Freitag vor dem Festwochenende. In einer früheren Sitzung hatte der Stadtrat der potenziellen Verlängerung des Kirchweihvergnügens zugestimmt. Peter Bauerreis (CSU) informierte den Stadtrat über die Absage seitens der Karussellbetreiber.